

Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel 7.2 "BUS-Terminierung" der Installations- und Bedienungsanleitung.

8. Inbetriebnahme

Montieren Sie das VT100SIP-Gateway auf einer Hutschiene. Verbinden Sie den Ethernet Anschluss mit dem Netzwerk. Schließen Sie die Sprechanlage entweder über eine RJ45-Verbindungsleitung mit dem VT100NGV1 oder mittels einer Aderverbindung mit den Leitungen + 15V DC, -DC GND, BUS/Line an.

Beachten Sie die richtige Einstellung des BUS-Abschlusses (LINE TERM):

Jumper gesteckt = LINE TERM aktiv

Jumper gezogen = LINE TERM deaktiv

Mit der Herstellung der Kabelverbindungen startet das SIP-Gateway. Der Startvorgang wird durch langsames Blinken der Power/Status-LED angezeigt.

Ist die Power/Status-LED dauerhaft an, ist das Gerät hochgefahren und betriebsbereit.

In der Werksauslieferung ist das Gerät auf DHCP eingestellt.

Mit Hilfe eines geeigneten Netzwerksanprogramms (z.B. Advanced IP Scanner) suchen Sie die zugewiesene IP-Adresse vom DHCP-Server.



Klicken Sie auf "Heimnetz", dann auf "Netzwerk" und Sie können mit „bearbeiten“ das VT100 SIP-Gateway bearbeiten.



Sie ersehen hier den Name und die IP-Adresse des VT100SIP-Gateways. Es macht Sinn, dass Sie den Haken bei „Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen“ setzen.

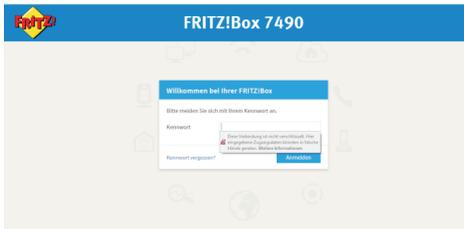
Bestätigen Sie die Eingaben mit „OK“.

Klicken Sie auf Telefonie und dann auf Telefoniegeräte.

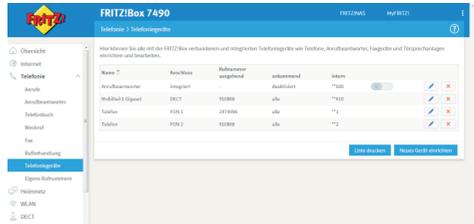
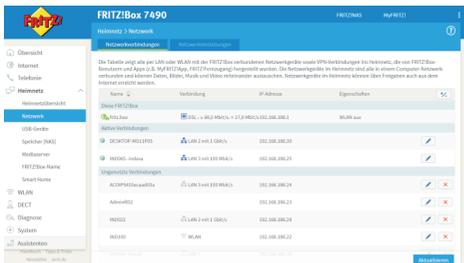
9. Einrichtung der SIP-Telefonie

Hier am Beispiel FritzBox

Melden Sie sich an Ihrer FritzBox mit Ihrem Kennwort an.



In der Übersicht ist das angeschlossene VT100SIP-Gateway unter "Netzwerk aktiv" mit der Bezeichnung ACOIPxxxxx, hier mit der Bezeichnung: „ACOIP5410ecad03a“ zu finden.



Klicken Sie auf „Neues Gerät einrichten“.

Wählen Sie als Telefoniegerät unbedingt "Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)" aus.



Nachdem Sie mit "Weiter" diese Eingabe bestätigt haben, wählen Sie als Anschluss "LAN/WLAN (IP-Telefon)" aus und geben dem Anschluss einen Namen, z.B. VT100UERSPRECHSTELLE.

Wählen Sie dann "Weiter".



Vergeben Sie diesem Anschluss ein Kennwort (Passwort), hier: INDEXA07136v100



Notieren Sie sich unbedingt jetzt die in dieser Maske eingetragenen Werte:

- a) Registrar , hier fritz.box oder die IP Adresse, hier 192.168.188.1
- b) Benutzername, hier VT100UERSPRECHSTELLE
- c) Kennwort (Passwort), hier INDEXA07136v100

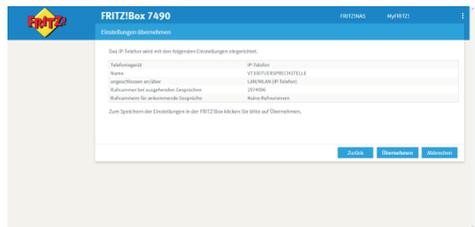
Nach "weiter" wählen Sie die Ausgangsrufrnummer aus, hier: 2974996.



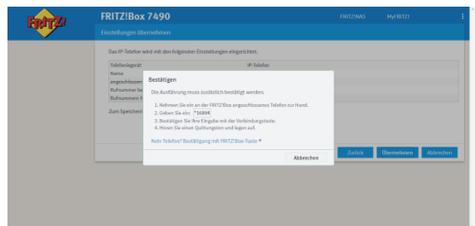
Dann wieder "Weiter" auswählen. Wählen Sie "nur Anrufe für folgende Rufnummern annehmen" und haken keine Rufnummer an. Das SIP Modul darf nicht angerufen werden.



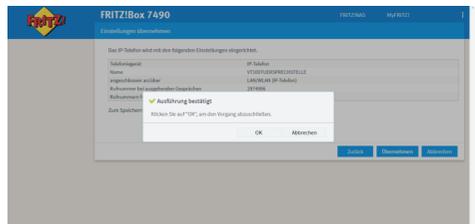
Nach "Weiter" wählen Sie "Übernehmen".



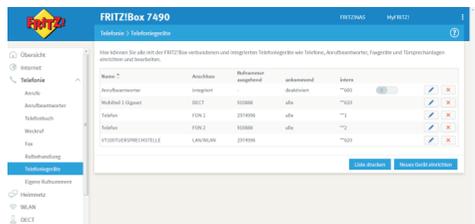
Jetzt müssen Sie die Neueneinrichtung des Anschlusses noch betätigen. Ist an der Fritzbox ein DECT Telefon angemeldet, folgen Sie der Anleitung des Fensters, ansonsten wählen Sie "Kein Telefon? Bestätigung mit FRITZ!Box-Taste aus".



Der Anschluss ist jetzt in der Fritzbox bestätigt. Schließen Sie mit "OK" den Vorgang ab.



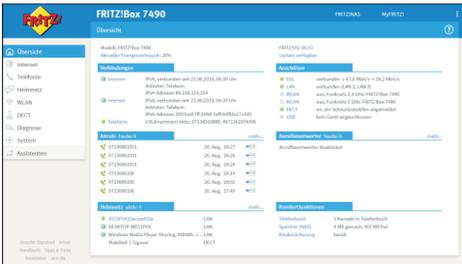
In der Auflistung Telefonie Telefoniegeräte ist der Anschluss nun vorhanden.



Wenn Sie nun den Anschluss der VT100UERSPRECHSTELLE auswählen sehen Sie das untenstehende Fenster.



Unter den Anmeldedaten ist nun das Kennwort (Passwort) versteckt und nicht mehr lesbar.



10. Programmierung

Geben Sie in Ihrem Internet Browser die IP-Adresse Ihres SIP-Moduls ein. Ist Ihnen die IP-Adresse Ihres SIP-Moduls nicht bekannt, verwenden Sie ein geeignetes Suchtool, um die IP-Adresse zu ermitteln. Hierfür können Sie z.B. das Programm "Advanced IP Scanner" verwenden, das zur Zeit kostenlos angeboten wird. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Programm.

Nachdem Sie die Adresse herausgefunden und eingegeben haben, erscheint folgendes Fenster.



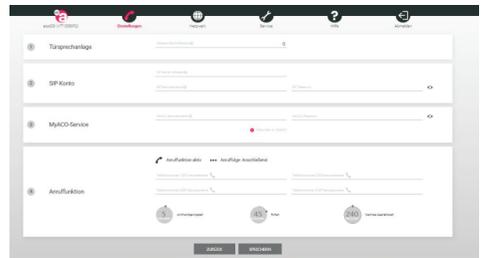
Geben Sie als Benutzernamen "admin" und als Passwort ebenfalls "admin" ein und klicken auf . Das Passwort sollte später unter "Service" noch angepasst werden.

Hinweis: Falls sie das Passwort vergessen haben, muss das Gerät auf den Werkzustand zurückgesetzt werden. **Dabei werden alle Daten auf dem Gerät gelöscht.**

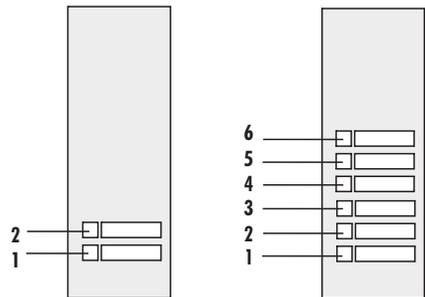
Um das Gerät zurückzusetzen, drücken Sie mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. ein kleinerer Schraubendreher) mindestens fünf Sekunden auf die im Gehäuse angebrachte Reset-Taste (s. Abb. in Kapitel 4). Im Anschluss wird das Gerät komplett gelöscht und auf Werkzustand zurückgesetzt.

10.1 Einstellungen

Nach dem Einloggen gelangen Sie automatisch auf die Einstellungs-Seite.



- **Türgesprächanlage:** Hier müssen Sie die Adresse des Ruffasters eintragen. Bitte entnehmen Sie die Adressierung der folgenden Abbildung:



- **SIP-Konto:** Hier müssen Sie den vorgegebenen Registrar sowie den von Ihnen festgelegten Benutzernamen und das Passwort Ihrer SIP-Telefonanlage eintragen, hier Fritzbox (siehe Kapitel 9).
- **MyACOService:** In Deutschland nicht verfügbar.
- **Anrufumfunktion:** Hier können Sie bis zu vier Rufnummern eintragen, die angerufen werden sollen. Im Falle einer Nichtannahme des Gesprächs wird der Reihenfolge nach die jeweils nächste Nummer angerufen. Um während des Gesprächs die Tür zu öffnen, drücken Sie die Ziffer 1 auf Ihrem Telefon. Mit der Ziffer 2

können Sie das als Steuertaste F2 eingestellte Zusatzrelais ansteuern.

- **Anruffunktion aktiv/inaktiv:** Hier können Sie die Anruffunktion ein- und ausschalten.
- **Anruffolge:** momentan nicht verfügbar.
- **Anrufverzögerungszeit:** Hier kann in Sekunden eingestellt werden, nach welcher Zeit das SIP-Modul einen Anruf tätigt. Um den Wert zu ändern, klicken Sie entweder mit der Maus den kleinen Punkt an und drehen diesen, oder geben Sie manuell einen Wert in das Feld ein.

Hinweis: Stellen Sie diese Zeit nicht zu kurz ein, falls jemand Zuhause ist und die Klingel noch vor Anruf tätigung erreichen möchte.

- **Rufzeit:** Hier kann in Sekunden eingestellt werden, wie lange das Gerät den angerufenen Teilnehmer anrufen soll. Wenn während dieser Zeit das Gespräch nicht entgegengenommen wird, bricht das Gerät den Anruf ab und wählt die nächste Rufnummer (falls vorhanden). Um den Wert zu ändern, klicken Sie entweder mit der Maus den kleinen Punkt an und drehen diesen, oder geben Sie manuell einen Wert in das Feld ein.
- **Maximale Gesprächszeit:** Hier kann in Sekunden die maximale Dauer des Gesprächs eingestellt werden. Um den Wert zu ändern, klicken Sie entweder mit der Maus den kleinen Punkt an und drehen diesen, oder geben Sie manuell einen Wert in das Feld ein.

Hinweis: Diese Zeit darf nicht auf mehr als 180 Sekunden eingestellt werden.

Version herunterladen. Eine Anleitung zur Vorgehensweise finden Sie unter "Hilfe".

- **Software Update:** Hier können Sie eine neue Software-Version herunterladen. Eine Anleitung zur Vorgehensweise finden Sie unter "Hilfe".
- **Neustart:** Hier können Sie das Gerät neu starten.

10.4 Hilfe

Wie für VTI 1000P?

Firmware- und Softwareupdates (über Punkt Service)

Warten Sie den Menüpunkt SERVICE auf, um das SIP Gateway automatisch, ob ein Update verfügbar ist. Ein neues Firmware Update wird durch die folgende Meldung: "Neue Firmware Version vorhanden. Bitte führen Sie ein Firmwareupdate durch" und/oder ein neues Software Update durch: "Neue Software Version vorhanden. Bitte führen Sie ein Softwareupdate durch", angezeigt.

Die jeweilige Updatefunktion ist folgendermaßen zu verstehen:

- "Firmware", die die Firmware des Geräts, umschließt
- "Software", an der Endung **sgp** (SIP, Name SGP)

Zur Installation des Updates gehen Sie den Menüpunkt Service auf und führen folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie mit "Zurück ausweichen" die entsprechend zugehörige Datei für entweder das Firmwareupdate oder das Softwareupdate aus.
2. Klicken Sie auf "Firmware hochladen" oder "Software hochladen".
WICHTIG: Das Update benötigt ggf. entsprechende Rechte werden Sie bis die folgende Meldung erscheint: "Die Datei wurde erfolgreich auf das SIP Gateway zu aktualisieren starten (die interne Uhrzeit: ...)". Die Datei wurde erfolgreich auf das SIP Gateway zu aktualisieren starten (die interne Uhrzeit: ...)".
3. Klicken Sie auf "Neustart VTI (SIP)" und warten Sie bis das Gateway neu gestartet. Der Neustart beginnt nach ca. 40 Sekunden und kann einige Minuten dauern. FERNSTEUERUNGSLIED bleibt während des Neustarts grün, wenn die dauerhaft hochläuft ist das Gateway wieder betriebsbereit.
4. Wählen Sie das Neustartergebnis ab. Aktualisieren Sie das SIP-Modul (Firmware) oder Neustart die Verbindung zum Netz und stellen Sie wieder her.
5. Sollte das Software Update nicht ausreichen durchzuführen Sie bitte einen Hardware Neustart durch. Dieses haben Sie ein folgt von: Trennen Sie alle Netzverbindungen von dem Gateway, warten 1 Minute und stellen alle Verbindungen wieder her. Danach startet das Gateway neu, warten Sie bis die FERNSTEUERUNGSLIED wieder dauerhaft leuchtet.

Firm- und Softwareupdate:

wenn das Gerät heruntergeladen hat, überprüft es automatisch für ein Update, wenn es zur Konfigurationseinstellung erfolgt oder nach einer Aktualisierung.

Die Verfügbarkeit des Updates wird mit einer entsprechenden Nachricht kommuniziert, die über den Bildschirm der Datei angezeigt.

Die Nachricht kann sich auf folgende Aktualisierungen beziehen:

- "Firmware", die Daten im Betriebssystem (Dateiname: bin)
- oder
- "Software", die Daten im SGP (Dateiname: sgp)

Um die Aktualisierung zu installieren, gehen Sie zum Tab „Dienstleistungen“ und setzen Schritt für Schritt fort:

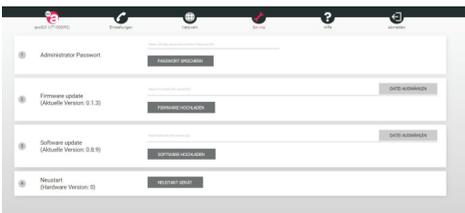
1. Wählen Sie die Datei mit der Schalte „Zurücksetzen“ entsprechend aus, zu nachher, ob es sich um ein Firmwareupdate oder ein Softwareupdate handelt.
2. Klicken Sie die Taste „Firmware hochladen“ oder „Software hochladen“.
3. Nach dem Update kann es sein, dass das Gateway neu gestartet werden muss. Warten Sie bis das Gateway neu gestartet ist. Nach dem Neustart wird das Gateway wieder betriebsbereit sein.
4. Falls die Datei nicht erfolgreich geladen werden kann, werden Sie eine entsprechende Meldung angezeigt sein.
5. Im Falle eines Problems schaffen Sie das Gerät von der Stromversorgung ab, warten Sie ein paar Sekunden und schaffen Sie es wieder an.

- **Firm- und Softwareupdate:** Hier wird erklärt, wie man diese Updates vornimmt.

10.2 Netzwerk



- **Netzwerkconfiguration:** Umstellung zwischen DHCP und manueller Adresseingabe.



- **Administrator Passwort:** Hier können Sie das Administrator Passwort ändern.
- **Firmware Update:** Hier können Sie eine neue Firmware-

11. Wartung und Reinigung

- Das Gerät ist wartungsfrei: Öffnen Sie es deshalb niemals.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzgerät aus der Steckdose.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden. Dies sollte ab und zu vor allem bei dem Kameraobjektiv getan werden, da Schmutz das Sichtfeld einschränkt bzw. nachts Reflexionen verursachen kann (z. B. durch ein Spinnennetz).

12. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

13. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass die App-Überwachungskamera AC80 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhlinger-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
2020/01/21